

Niederschrift Nr. 6
zur Sitzung des Orsrates Fremersdorf
am 10. November 2020

Anwesend waren:

1. Ortsvorsteher Peter Gandner als Vorsitzender

Die Mitglieder:

2. Düro Anja
3. Gier Tobias
4. Mey Benjamin
5. Nutting-von Boch Antonia
6. Reichrath Dirk
7. Spelz Michael
8. Styga Francois
9. Delles Andreas

Außerdem waren anwesend:

1. Gemeindebedienstete Ronja Salzgeber als Protokollführerin
2. Susanne Ludwig, stellvertretende Schiedsfrau des Gemeindebezirkes Fremersdorf
3. 4 Bürger

Der Vorsitzende eröffnete um 18:08 Uhr die für heute anberaumte Sitzung des Orsrates Fremersdorf. Er stellte fest, dass die öffentliche Bekanntmachung erfolgt, die Einladung ordnungsgemäß ergangen und mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen sind, sodass Beschlussfähigkeit gegeben ist. Einwendungen bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung ergaben nicht.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Der Bürger hat das Wort
2. Wahl einer Schiedsfrau/eines Schiedsmannes im Gemeindebezirk Fremersdorf
3. Wahl einer stellv. Schiedsfrau/eines stellv. Schiedsmannes im Gemeindebezirk Fremersdorf
4. Maßnahmen auf dem Friedhof Fremersdorf
 - Standort neue Urnenwand
 - Anbringung eines Handlaufes
5. Haus Mock

6. Verwendung globaler Mehrausgaben
 - Weihnachtsbeleuchtung/Dekoration Ortseingänge
 - Bierzeltgarnituren und Sonnenschirme für den Vorplatz Geisbachhalle
7. Anträge der SPD-Ortsfraktion
 - Gasversorgung in Fremersdorf
 - Ausbau Grünstreifen „Beim alten Kreuz“
8. Anträge der Ortsfraktion aus CDU und Bündnis 90/Die Grünen
 - Wegesanierung Kirchengärtchen/Niederau
9. Anfragen und Mitteilungen

Zu 1: Der Bürger hat das Wort

Es ergaben sich folgende Anfragen:

1. Der Bürger Ramon Lion fragte nach, ob es möglich sei, an beiden Kreuzen Tannenbäume aufzustellen und diese entsprechend zu beleuchten.

Der Vorsitzende befürwortet dieses Vorhaben und schlug vor, die Beleuchtung über die globalen Mehrausgaben zu beschaffen.

2. Der Bürger Josef Reinert schilderte die Unfallgefahr im Bereich Drosselweg/Finkenweg durch einen Riss in der Straße.

Der Vorsitzende erwiderte, dass er sich mit diesem Anliegen erneut mit der Verwaltung in Verbindung setzen werde.

Zu 2: Wahl einer Schiedsfrau/eines Schiedsmannes im Gemeindebezirk Fremersdorf

Die Vorsitzende setzte die Mitglieder darüber in Kenntnis, dass Herr Grewelinger sich mit einer erneuten Amtszeit einverstanden erklärt habe.

Weitere Vorschläge wurden nicht geäußert. Die Wahl wurde im vereinfachten Verfahren, per Akklamation, durchgeführt.

Beschluss:

Der amtierende Schiedsmann, Guido Grewelinger, wurde einstimmig, bei 9 anwesenden Mitgliedern, zum Schiedsmann des Gemeindebezirkes Fremersdorf gewählt.

Zu 3: Wahl des stellv. Schiedsmannes/der stellv. Schiedsfrau im Gemeindebezirk Fremersdorf

Die Vorsitzende schlug sodann Frau Susanne Ludwig erneut zur Wahl der stellv. Schiedsfrau vor. Weitere Vorschläge wurden nicht vorgebracht, die Wahl wurde ebenfalls im vereinfachten Verfahren durchgeführt.

Beschluss:

Die anwesende Frau Susanne Ludwig wurde einstimmig, bei 9 anwesenden Mitgliedern, zur stellv. Schiedsfrau des Gemeindebezirkes Fremersdorf gewählt.

Frau Ludwig nimmt die Wahl an.

Zu 4: Maßnahmen auf dem Friedhof Fremersdorf

4.1 Standort neue Urnenwand

Der Vorsitzende sagte, die Thematik sei bereits ausführlich in der letzten Ortsratssitzung besprochen worden.

Weiter teilte er mit, dass ursprünglich ein Ortstermin vor der heutigen Sitzung geplant gewesen sei, dieser wurde jedoch, Corona bedingt, abgesagt.

Der Vorsitzende nannte den Standort „Rücken an Rücken zur bereits bestehenden Urnenwand“ als sinnvollste Lösung.

Beschluss:

Der Ortsrat Fremersdorf spricht sich einstimmig für den Standort „Rücken an Rücken zur bereits bestehenden Urnenwand“ aus.

4.2 Anbringung eines Handlaufes auf dem Friedhof

Der Vorsitzende teilte mit, dass sich zahlreiche Bürger*innen mit der Bitte an ihn gewandt hätten, im Bereich des Gehweges vom oberen Friedhofsteil zum unteren Friedhofsteil einen Handlauf anzubringen, da dieser weg sehr steil sei.

Der Vorsitzende schlug vor, diese Option seitens der Verwaltung prüfen zu lassen.

Beschluss:

Der Ortsrat Fremersdorf spricht sich einstimmig für die Anbringung eines Handlaufes aus.

Zu 5: Haus Mock

Der Vorsitzende informierte, dass nach Rücksprache mit der Verwaltung keine finanziellen Mittel zwecks Sanierung des Objektes vorhanden seien. Daher spricht sich der Vorsitzende dafür aus, das Anwesen abzureißen und die entstehende Freifläche zum Bereich Brunnenplatz hin neu zu gestalten.

Beschluss:

Der Ortsrat Fremersdorf spricht sich einstimmig dafür aus, das Anwesen abzureißen und die entstehende Freifläche zum Brunnenplatz hin zu erweitern und diese pflegeleicht zu gestalten. Außerdem sollen diesbezüglich Fördermöglichkeiten seitens der Verwaltung geprüft werden.

Zu 6: Verwendung globaler Mehrausgaben

6.1. Weihnachtsbeleuchtung/Dekoration Ortseingänge

Der Vorsitzende teilte mit, dass folgendes geplant sei:

- Aufstellen von Holztannenbäumen (Sägewerk Gerlfangen) in 3-er Gruppen, jeweils am Ortseingang Fremersdorf.

Kostenkalkulation:

2,80 m – 150 €

2,20 m – 75 €

1,50 m – 65 €

Insgesamt pro Ortseingang: 290 €

- Anbringen von Lichterketten

Kostenkalkulation:

Lichterkette pro Baum 20,46 €

Insgesamt 6 Bäume + die zwei Kreuze → 165 €

- Neue Lichterkette für den Weihnachtsbaum „Am Brunnen“
5,60m pro Strang – 93,57 €

6.2 Bierzeltgarnituren und Sonnenschirme für den Vorplatz Geisbachhalle

Der Vorsitzende teilte mit, dass geplant sei, 3 weitere Sätze an Bierzeltgarnituren anzuschaffen

Kostenkalkulation:

519 € + 93 € Versandpauschale

Darüber hinaus informierte er, dass er für die Sonnenschirme Angebote einholen werde.

Beschluss:

Der Ortsrat Fremersdorf spricht sich einstimmig dafür aus, die globalen Mehrausgaben wie beschrieben auszugeben.

Zu 7: Antrag der SPD-Ortsfraktion

7.1 Gasversorgung in Fremersdorf

Das Mitglied Francois Styga (SPD) informierte, dass es viele Altbauten gebe und man deshalb prüfen solle ob es möglich sei, die vorhandene Gasversorgung zu erweitern und somit auch in diesen Anwesen die Option der Gasheizung zu ermöglichen.

Der Vorsitzende äußerte, dass im Bereich „Gartenweg/Keltersweg“ ebenfalls Interesse einer möglichen Gasversorgung vorhanden sei.

Beschluss:

Der Ortsrat Fremersdorf spricht sich einstimmig dafür aus, durch die Verwaltung prüfen zu lassen, welche Handlungsmöglichkeiten diese habe bzw. welchen Einfluss diese hier nehmen kann.

7.2 Ausbau Grünstreifen ‚Beim alten Kreuz‘

Das Mitglied Francois Styga (SPD) informierte, dass der Grünstreifen, der im Bereich ‚Beim Alten Kreuz‘ zwischen Radweg und Landstraße angelegt sei, nicht gepflegt werde und der Ortseingang Fremersdorf aus Richtung Rehlingen kommend nicht einladend erscheine. Er schlug vor, man solle die Verwaltung bitten, den Grünstreifen zu befestigen.

Das Mitglied Dirk Reichrath (CDU) schloss sich den Worten seines Vorredners an.

Beschluss:

Der Ortsrat Fremersdorf spricht sich einstimmig dafür aus, die Verwaltung um die Befestigung des Grünstreifens zu bitten und die Maßnahmen im Haushalt einzuplanen.

Zu 8: Anträge der Ortsfraktion aus CDU und Bündnis 90/Die Grünen

8.1 Wegesanieierung Kirchengärtchen/Niederau

Das Mitglied Dirk Reichrath (CDU) informierte, dass der Zustand der Asphaltdecke entlang des Weges ‚Kirchengärtchen‘ sehr schlecht sei, sich teilweise löse und sich Schlaglöcher aufweise. Insbesondere mit Blick darauf, dass viele Altenheimbewohner*innen den Weg nutzen, teilweise, mit Gehhilfen/Rollstühlen, solle hier zügig Abhilfe geschaffen werden.

Gleiche Situation zeige sich entlang des Gehweges in der Niederau, in Fahrtrichtung Mechern, rechts, von der Fußgängerbrücke bis zum Ortsausgangsschild.

Auch dieser sei sehr schadhaft und schlecht begehbar.

Der Vorsitzende merkte an, dass die notwendige Sanierung des Gehweges in der Straße Niederau bzw. die schadhafte Asphaltdecke in der Verwaltung bekannt sei.

Er habe dies dort bereits vorgetragen. Zudem müsse die Zuständigkeit zur Sanierung geprüft werden.

Beschluss:

Der Ortsrat spricht sich einvernehmlich dafür aus die Verwaltung zu bitten, die angesprochenen sanierungsbedürftigen Wege zu begutachten und, sofern die eigene Zuständigkeit gegeben sei, die notwendigen Maßnahmen einzuleiten. Sofern die Gemeinde nicht zuständig ist, soll der Kontakt zu den zuständigen Stellen hergestellt werden.

Bei eigener Zuständigkeit spricht sich der Ortsrat dafür aus, die Maßnahmen im Haushalt einzuplanen und umzusetzen.

Zu 9: Anfragen und Mitteilungen

9.1 Fahrradschutzstreifen Höhe Niederau/Herrenstraße

Der Vorsitzende teilte mit, dass Fachbereichsleiterin Frau Schneider diesbezüglich die Straßenverkehrsordnung zukommen lassen solle. Diese werde er dann in der nächsten Sitzung kundgeben.

9.2 Errichtung Straßenlaterne am Sportplatz

Der Vorsitzende schilderte, dass es bei einer temporären Schaltung in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fallen würde. Beim Verknüpfen mit dem Wegenetz müsse man prüfen ob es möglich sei, lediglich den Schalter durch die Gemeinde anbringen zu lassen.

9.3 Zebrastreifen Bushaltestelle

Der Vorsitzende teilte mit die Thematik sei bekannt. Der geplante Ortstermin zwecks Klärung der Frage, die Ampelanlage im Bereich Brücke an die Bushaltestelle zu versetzen, sei jedoch Corona bedingt abgesagt worden.

9.4 Versetzen der ‚Behelfs-Bushaltestelle‘ Herrenstraße, Einmündung Zur Quart

Der Vorsitzende sagte, das Versetzen der Bushaltestelle sei zusammen mit der Festlegung der Standorte der zwei neuen Bushaltestellen angesetzt.

Das Mitglied Benjamin Mey (Bündnis 90/Die Grünen) informierte, dass das Versetzen der Bushaltestelle im Klimaausschuss am 03.11.2020 beschlossen worden sei und der Fahrplanwechsel zu Ostern geplant sei.

9.5 Homepage Ortsrat Fremersdorf

Der Vorsitzende sprach sich dafür aus, jedes Mitglied mit Foto auf der Homepage vorzustellen. Der Bürger Heinz Domer habe sich bereits erklärt, die Fotos zu machen. Dies sei jedoch Corona bedingt bis auf weiteres verschoben.

9.6 Volkstrauertag

Der Vorsitzende teilte mit, dass am Sonntag, 15.11.2020 geplant sei, den Kranz zusammen mit 2 Mitgliedern der Feuerwehr, 1 Mitglied des Musikvereins und je 1 Mitglied der Ortsratsfraktionen, am Kriegerdenkmal niederzulegen.

Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 18:45 Uhr.

Der Vorsitzende



Ortsvorsteher

Die Protokollführerin

gez. Ronja Salzgeber

Ronja Salzgeber